

Presseinformation Halle (Saale), 17. November 2020

Team des DEUTSCHEN FILMMUSIKPREISES initiiert Sonderkonzert Komponist und Soundkünstler RENZO VITALE präsentiert Klangerlebnis

Der **DEUTSCHE FILMMUSIKPREIS** hat sich in den vergangenen sechs Jahren als eine der wichtigsten Auszeichnungen in der Filmmusikbranche etabliert. In 2020 – dem Jahr der größten kultur- und kreativwirtschaftlichen Herausforderungen unserer jüngeren Geschichte – wird der Geist dieser Errungenschaft mit einem exklusiven und live gestreamten Konzertereignis am **19. November 2020** fortgeführt. Der italienische Komponist und Pianist **RENZO VITALE** wird seine Werke unter dem Thema „Vielfältigkeit der Musik“ gemeinsam mit dem Streicherensemble **PROJEKT-QUARTETT** im **Dom zu Halle** performen. Die **Live-Übertragung aus dem Dom zu Halle** wird am **19. November 2020** ab **19:30 Uhr** auf den Online-Plattformen des DEUTSCHEN FILMMUSIKPREISES (Website, Youtube, Facebook) sowie im Kabelnetz der Offenen Kanäle Sachsen-Anhalt zu verfolgen sein.

Das Konzert ist eine Initiative des **International Academy of Media and Arts e. V. (IAMA)** in Zusammenarbeit mit der **DEFKOM – Deutsche Filmkomponistenunion**. Gemeinsam sind die Vorstände **Alexander Thies** (IAMA) und **Micki Meuser** (DEFKOM) mit einem entscheidenden Ziel in dieses Konzertvorhaben gestartet, nämlich ein Zeichen für die Bedeutung von Kultur, von Musik und von Komponistinnen und Komponisten zu setzen, deren Werke unaufhörlich Hoffnung, Inspiration und Licht schenken – auch in den dunkelsten Tagen. Das unter Berücksichtigung der außergewöhnlichen Bedingungen und Maßnahmen unserer Zeit entstehende Konzert wird zu Ehren aller Kultur- und Filmmusikschaffenden ins Leben gerufen, die in unserer Gesellschaft mit Ihrem Wirken so viel Wertvolles beitragen und aktuell bitter um ihre Existenzen kämpfen müssen. Die Initiator*innen und Träger*innen des DEUTSCHEN FILMMUSIKPREISES arbeiten mit Herz daran, dass eine Preisverleihung, auch in Präsenz, im nächsten Jahr wieder möglich sein wird und sind entschlossen dies zu verwirklichen.

RENZO VITALE IN CONCERT

RENZO VITALE ist ein international erfolgreicher Pianist, Komponist, Sounddesigner, Akustiker und Künstler.

Als Musiker hat VITALE ein breites Spektrum an Werken komponiert, das vom Tanztheater bis zu performativen Installationsstücken, von Filmen bis zu Virtual-Reality-Erlebnissen reicht. Seine Soloarbeiten konzentrieren sich auf verletzbare Zustände menschlicher Verfassung, wie die Erhabenheit emotionaler Gravität und die irrationale Natur von Störungen. Als Wissenschaftler umfasst seine Forschung Architekturakustik, Psychoakustik, Fahrzeugakustik und Musikkommunikation.

Nach Halle (Saale) kommt der gebürtige Italiener VITALE mit eigens komponierten Stücken für Klavier, Synthesizer und Streicher. Der Dom zu Halle soll diesem Programm, das thematisch unter der „Vielfältigkeit der Musik“ steht, am 19. November 2020 seinen Raum bieten. Das PROJEKT-QUARTETT, welches sich aus renommierten Kammermusikern der Saalestadt zusammensetzt, wird das Streicherquartett dieses besonderen Konzertabends bilden.

Unser Dank gilt den Förderern, Unterstützern und Freunden des DEUTSCHEN
FILMMUSIKPREISES:

DEFKOM - Deutsche Filmkomponistenunion, Saalesparkasse, Filmförderungsanstalt (FFA)

Termine im Rahmen der 13. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt 2020 in Halle (Saale) / online

- + 13.-15.11., 20.11. → Masterclass – ORCHESTRATION (online)
- + 17.11. → GAME-SOUND-POST – Workshop (online)
- + 19.11. → Sonderkonzert im Namen des DEUTSCHEN FILMMUSIKPREISES,
Dom zu Halle, 19:30 Uhr (Live-Stream)
- + 20.11. → Digital Talk: Online-Kongress der 13. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt,
10:00 Uhr (online)
- + 21.11.: → Galakonzert der 13. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt, Oper Halle, 19:30
Uhr (Live-Übertragung auf MDR KULTUR)

Pressekontakt: **Deutscher Filmmusikpreis / Filmmusiktage Sachsen-Anhalt**
c/o International Academy of Media and Arts e.V.
Mansfelder Straße 56 06108 Halle (Saale)
Mobil: +49 171 64 567 99; Fax: +49 (0)345 4780 888
info@iama-halle.de
www.deutscherfilmmusikpreis.de / www.filmmusiktage.de